

Danke für die Kartoffel

Die Chancen stehen gut! Nachdem im vergangenen Jahr im Pfarrgärtchen so gut wie nichts gewachsen ist, habe ich es in diesem Frühling wieder versucht und ein paar kleine Kartoffelknollen mit Erde bedeckt. Und siehe da, es wächst! Auch unter den Kartoffelkäfern hat sich noch nicht herumgesprochen, dass es neue Beute gibt. Ich freue mich schon auf die Ernte der roten Wunderknolle. Die Sorte habe ich aus meiner Heimat mitgebracht und es scheint so, dass der vogtländische Boden ihr gefällt.

Wussten Sie, dass es Pfarrer gab, die Knollenprediger genannt wurden? Haben Sie vom Kartoffelbefehl gehört? Das sind Anordnungen von Friedrich II von Preußen, mit dem Ziel, den Kartoffelanbau durchzusetzen. Der erste Kartoffelbefehl wurde 1746 erlassen, als Hungersnot herrschte. Die Pfarrer rieten ebenfalls zum Anbau und verbreiteten von der Kanzel neue Erkenntnisse über die aus Südamerika stammende Pflanze. Vermutlich brachten spanische Seefahrer die ersten Kartoffeln um 1560 mit nach Europa. Noch zweihundert Jahre nach ihrer Ankunft in Europa waren Kartoffeln fast ausschließlich in den botanischen Gärten und in den Ziergärten der Fürstenhöfe zu finden.

Um die Hungersnöte im Land zu bekämpfen, schrieb also Friedrich der Große dem Volk vor, ein Zehntel seines Ackerlandes mit Kartoffeln zu bepflanzen. Es wird erzählt, dass er außerdem Kartoffeläcker von seinen Soldaten bewachen ließ, um die Leute neugierig auf die unbekannte Feldfrucht zu machen.

Wie gut, dass der Kartoffelanbau sich trotz anfänglicher Skepsis durchgesetzt hat. Wie gut, dass die Menschen erkannt hatten, dass es gut ist, die Knolle zu essen und nicht die giftigen oberirdischen Früchte. Finden Sie nicht auch?

Oder können Sie sich ein Sonntagsessen ohne Klöße vorstellen? Ich schon. Ich weiß gar nicht, wie man Klöße zubereitet. Dagegen ist für mich ein Mittagessen ohne Kartoffelbrei kein richtiges Sonntagsessen.

Wie wohlschmeckend ist die Kartoffel, wie nahrhaft und wie vielseitig lässt sie sich verwenden! Kaum vorstellbar, dass der Anbau so schwer durchzusetzen war.

Es fällt mir wie Schuppen von den Augen: Gott meint es gut mit mir. Ich erkenne es bloß nicht immer gleich. Ich begreife erst langsam. Was anfangs wie im Falle der Kartoffel als Teufelsfrucht wahrgenommen wurde, wurde zur Wunderfrucht.

Danke Gott, dass ich auch für Sachen, Begebenheiten und Erfahrungen danken kann, von denen ich anfangs nicht begeistert war. Danke, dass Du mir die Erkenntnis gibst, dass Du es gut mit mir meinst. Danke, dass ich danken kann. Für die Kartoffel und für alles, was sich erst später als gut und heilsam für mich herausstellt.

Ihre Pfarrerin Inge Theilemann



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotaufwurf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Was ist grün und kommt ständig zu spät?
Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß und rennt davon?
Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa-
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herausgeber: Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland
08233 Treuen, Pfarrstraße 4 (Interim)
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
(Linda Martin-König, Pfrn. Dr. Rabe,
Damaris Leistner, Jakob Schneider)
verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Dr. Rabe
Auflage: 1.000 Stück



GBD

Spende für die Öffentlichkeitsarbeit erbeten - Danke!
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00
Konto: Christus-Kirchspiel
Verwendungszweck: Öffentlichkeitsarbeit im Kirchspiel

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Eisvogel**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Erntedank in unseren Kirchen Kirchspiel entdecken 2025



12.–15. September

Kirche Irfersgrün

- 12.9. **18 Uhr** Konzert mit Duo CASA ESTIVA
17-18 Uhr offene Kirche
 13.9. **10-18 Uhr** offene Kirche
 14.9. **10:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst
 mit Posaunenchor,
11-18 Uhr offene Kirche
 15.9. **17:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst
 mit Flötenkreis
16-17 Uhr offene Kirche



28. September

Marienkirche Plohn

- 09:00 Uhr** Gottesdienst
14-16 Uhr offene Kirche

St. Laurentius-Kirche Auerbach

- 09:30 Uhr** Kindergottesdienst
 mit dem Kindergarten
14-16 Uhr offene Kirche

St. Bartholomäus-Kirche Treuen

- 09:30 Uhr** Familiengottesdienst
15-17 Uhr offene Kirche

St. Petri-Kirche Rodewisch

- 09:30 Uhr** Gottesdienst mit dem
 Ev. Kindergarten, anschl. Kirchencafé
14-16 Uhr offene Kirche

Kirche Reumtengrün

- 10:00 Uhr** Familiengottesdienst
Danach bis 12 Uhr offene Kirche

Aegidiuskirche Lengenfeld

- 10:30 Uhr** Gottesdienst
15-17 Uhr offene Kirche
19 Uhr Musik zum Erntedankfest

Kirche Waldkirchen

- 14:00 Uhr** Gottesdienst
Danach bis 17 Uhr offene Kirche



Weitere Informationen zum
 Christus-Kirchspiel im Vogtland sowie
 die genauen Adressen der Kirchen
 finden Sie auf unserer Website.

5. Oktober

Johanniskirche Röthenbach

- 09:30 Uhr** Gottesdienst
14-16 Uhr offene Kirche

Kirche Beerheide

- 10:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Imbiss
 und Pflanzenbörse
11-14 Uhr offene Kirche

Kirche Rebsgrün

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Chor,
 anschließend Kirchencafé
Danach bis 12 Uhr offene Kirche

Johanniskapelle Rempesgrün

- 10:00 Uhr** Gottesdienst
14-16 Uhr offene Kirche

Martin-Luther-Kirche Rützengrün

- 10:00 Uhr** Gottesdienst
14-16 Uhr offene Kirche

Paul-Gerhardt-Kirche Schnarrtanne

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit
 Kindergottesdienst
Danach bis 18 Uhr offene Kirche

Kirche Wernesgrün

- 10:00 Uhr** Familiengottesdienst
Danach bis 18 Uhr offene Kirche

St. Bartholomäus-Kirche Treuen

- 17:00 Uhr** Konzert zum Erntedankfest
 (Klarinette und Orgel)